

Ein beispielhafter
Schulinterner Fachplan

Deutsch
Jahrgangsstufe 2

Inhalt

Hinweise und Lesehilfe	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören	6
Schreiben	12
Lesen	20
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	24
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	30

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)¹.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

¹ Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

2.1 – Zu anderen sprechen

2

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

einen angemessenen Wortschatz nutzen
verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen

B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
hier Name des Lehrwerks eintragen	<p>Informationsmöglichkeiten ...</p> <p>Aufgabenstellungen ...</p> <p>... (siehe S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...)</p> <p>unterstützt durch das silbrierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen.</p> <p>z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch</p>
Lehrwerk:	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden</p> <p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den Bildungsserver Berlin-Brandenburg bezogen werden können</p>		<p>mögliche Einordnung in die Kategorien des Indikatorenzeugnisses – die Nummerierung bezieht sich auf weBBschule</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<ul style="list-style-type: none"> - die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden - stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden - stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben

2	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände
Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</p> <p>A. einzelne Informationen mitteilen</p> <p>B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren</p> <p>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</p> <p>A. deutlich sprechen</p> <p>B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten einen angemessenen Wortschatz nutzen verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen</p> <p>Inhalte vortragen und präsentieren</p> <p>A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen</p> <p>B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p>Digital kommunizieren</p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 19, 33, 45, 55, 65, 75</p> <p>auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B.</p> <p>S. 10/11 (in der Schule), S. 19 (den Herbst erleben), S. 49 (Märchen nachspielen), S. 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), S. 59 (backen und basteln), S. 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p> <p>Anregungen für Vorträge z. B. S. 46, 50, 56, 65, 86, ...</p>	<p>Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später auch vorzutragen: S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p> <p>alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p> <p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen: z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>- Worturteil</p> <p>- Morgenkreis</p> <p>- Portfolio</p>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Bücher, PC (Internet), Lexikon</p> <p>LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen</p>		<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden <p>2.3.6 Reflektieren Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen (z. B. zeit- und ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten 	<ul style="list-style-type: none"> - Märchen: Zeitform Präteritum (Sprachbewusstheit)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.1 Berufs- und Studienorientierung Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Klassen- und Unterrichtsregeln, Kalender, Plakat- und Lapbookpräsentation - Englisch: Reime, Begrüßungsritual, Lieder - Musik: Liedtexte sichern - Kunst: zu eigenen Bildern sprechen

2	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Gesprächsverhalten steuern</p> <p>A. Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen</p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</p> <p>A. eigene Beiträge zu einem Thema einbringen</p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Die illustrativ dargestellten Klassensituationen auf den Seiten 5, 10/11, 50/51 sowie 106/107 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren.</p> <p>Viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch an. z. B. S. 5, 19–21, 33, 45, 54–56, 61, 65, 75, ...</p> <p>Literarische Texte können zuende erzählt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 68, 76, 79, 87, 89, ...</p>	<p>Anregungen: S. 17 (über einen Apfel schreiben), S. 29 (über die Vorbereitung einer Feier schreiben), S. 34 (über eine konkrete Situation schreiben), ...</p>	<p>- Worturteil</p> <p>- Morgenkreis</p> <p>- Portfolio</p>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen</p>		<p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Begriffe der Kommunikation benennen <p>Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus einem Text benennen - sich in der Gruppe oder in Partnerarbeit über Rezept, Kassenbon, Zeitungsartikel austauschen (Mit Texten und Medien umgehen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.5 Gesundheitsförderung Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen 		<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Thema: „Gesellschaft - Verhalten in der Schule, Pause und Familie“, Thema: „Gesellschaft -Verhalten in der Schule, Pause und Familie“

2	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen

Inhalte zuhörend verstehen

A. einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (z. B. Gehörtem Bilder zuordnen, Aufforderungen nachkommen)

B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (**Hörtexte, Gespräche**) wiedergeben

Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen

A. einzelne Wörter/Sätze wiedergeben

B. **eine Hörerwartung aufbauen**
den eigenen Ersteindruck wiedergeben

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 10, 18, 21, 26, 46, 33/34, 46/47, ...	angebahnt bei allen Übungen zum Heraushören des Lautes, z. B. S. 8, 21/22, 32, ...
	durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 20, 22/23, 25, 57, ... Strategien des verstehenden Zuhörens S. 51	z. B. S. 8, 13, 21/22, 32, ...
Zusatzmaterialien		
Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, (Bilder-)Geschichten		
LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen		

Dokumentation und Leistungsbewertung

- Worturteil
- Stempel
- Selbsteinschätzung

Lern- und Entwicklungsbogen

K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Orientierung im Medienangebot - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</p>	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtex-te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen - Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p>	<p>- Informationen aus gehörten Texten aufschreiben (Schreiben)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>- gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten - Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen - die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen</p> <p>Operatoren - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen</p>	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <p>- Englisch/Musik: Bewegungsspiele und Bewegungslieder - Sport: Bewegungsgeschichten - Kunst/Musik: Stimmungsbilder nach Musik malen</p>
<p>3.3 Demokratiebildung Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern sowie Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i> - Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat</p>		

2	Schreiben
	2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

Fachbezogene Kompetenzen

~~Eine individuelle Handschrift schreiben~~
Flüssig schreiben

A. Buchstaben und Linien nachspuren
 B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten

Die äußere Form von Texten gestalten

A. Buchstaben und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten
 B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft
	<p>Sprachbuch durchgängiges Unterrichtsprinzip; zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten</p> <p>Sprachbuch Anregungen dazu z. B.: S. 20 (einen Arbeitsplan schreiben) S. 23 (ein Rätsel schreiben) S. 24 (ein Quiz erstellen) S. 31 (Elfchen und Akrostichon) S. 36 (Einladung schreiben) S. 48 (ein Plakat und Listen erstellen) S. 49 (Stichpunkte aufschreiben) S. 67 (Merkmale eines Briefs kennen lernen) S. 96 (Steckbrief schreiben)</p>	<p>Sprache AH + FH alle Übungen, bei denen nachgespurt oder geschrieben werden soll, trainieren die Schreibfertigkeit und Lesbarkeit, z. B. S. 2/3, 4/5, 6/7, ... Lehrgang: Ich übe Schreibschrift S. 70–79</p> <p>Sprache AH + FH Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 2, 6, 8/9, 10, 11, und S. 17 (über einen Apfel schreiben) S. 19 (Merktettel) S. 39 (Brief) S. 40 (zu Bildern schreiben), ...</p>
	Zusatzmaterialien	
	Schreiblehrgang, Buchstabenmandala, Viererfenster LISUM: Schreibflüssigkeit trainieren Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche	

Dokumentation und Leistungsbewertung

- Stempel
- Portfolio
- Worturteil
- Das-kann-ich-schon-Heft
- Selbsteinschätzung
- Smileys
- Punktetabelle

Lern- und Entwicklungsbogen

K6: lesbar in Schreibschrift schreiben

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Steckbrief, ein Gedicht, eine Geschichte vortragen (Lesen-Texte gestaltend vortragen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunst: Vornamen gestalten, Blatteinteilung - Sachunterricht: Plakatgestaltung

<h1>2</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.5 – Richtig schreiben (1)</h3>

<h3>Inhalte und Wissensbestände</h3>
Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</p> <p>A. Laute und Buchstaben einander zuordnen</p> <p>B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben</p>
<p>Zeichensetzungsregeln anwenden</p> <p>A. Frage- und Aussagesätze identifizieren</p> <p>B. Satzschlusszeichen setzen</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	<p>Sprachbuch Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip durch Erlesen von Silben, Wörtern und Sätzen und den Umgang mit der Lauttabelle; ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut und geübt; insbesondere mit den Wörterlisten auf den Blauen Seiten werden die wichtigsten Wörter zum Wiederholen und Abschreiben angeboten; für die Rechtschreibung wichtige Besonderheiten sind hervorgehoben</p> <p>Sprachbuch durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip; Einführung von Frage- und Aussagesätzen auf den S. 24/25</p>	<p>Sprache AH + FH Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. durch Übungen zum Heraushören des Lautes: S. 8, 21/22, 32, ... Zuordnungsübungen von Bild und Wort S. 2, 4, 6, 7, 8, 21, 22, ...; ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen S. 9, 10, 12, 18, ...</p> <p>Sprache AH + FH Frage- und Aussagesätze S. 12/13; Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B.: S. 21, 25, 33, ...</p>
	Zusatzmaterialien	
<p>LISUM: Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 1/2 Berlin Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen Fachbrief Deutsch Wortschatzarbeit Grundwortschatz Berlin 1/2 - Handreichung Schreibflüssigkeit trainieren Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		

Dokumentation und Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> - ILeA plus - Lernwortdiktat - Stempel - Das-kann-ich-schon-Heft - Selbsteinschätzung - Smiley - Punktwerte
Lern- und Entwicklungsbogen
<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</p>	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</p> <p>Operatoren - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen</p>	<p>- FRESCH-Symbole anhand von vorgegebenen Wörtern erklären (Sprechen – Zu anderen sprechen)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
		<p>- Sachunterricht: Sachtexte (ab-)schreiben und überarbeiten/korrigieren - Musik / Englisch: ABC-Lied</p>

2	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (2)

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender, einfacher Grundwortschatz 1/2 Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</p> <p>A. Wörter deutlich sprechen Laute benennen gleiche Schreibstellen (Schreibweisen) kennzeichnen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden</p> <p>B. Wörter lautorientiert schreiben verwandte Wörter für Ableitungen nutzen Merkstellen benennen Satzanfänge und Nomen großschreiben</p> <p>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</p> <p>A. Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen Anlauttabelle und Wörterlisten als Schreibhilfen nutzen</p> <p>B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>Lehrwerk:</p> <p>Sprachbuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: deutliches Sprechen durch silbische Durchgliederung von Wörtern durchgehend auf allen Blauen Seiten möglich; gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet</p> <p>Sprachbuch Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen: z. B. S. 30/31, 40/41 Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen S. 30/31, 40/41</p> <p>die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden</p>	<p>Sprache AH + FH Wörter deutlich sprechen: S. 21–23, 27, ... Einführung und richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten rechtschriftlichen Phänomenen S. 46/47, 52/53, 56/57, 61, ... Ableitungen bilden: S. 20, 23, 31, 33, ... Übungen zum lautorientierten Schreiben: z. B. S. 8, 21/22, 32,</p> <p>Sprache AH + FH Es finden sich viele Übungen zum Vergleichen von Anfangsbuchstaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lernwortdiktat - Satz/Sätze des Tages - Stempel, Worturteil - ILeA plus - Das-kann-ich-schon-Heft - Selbsteinschätzung
Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
<p>LISUM: Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 1/2 Berlin Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen Grundwortschatz Berlin 1/2 - Handreichung Schreibflüssigkeit trainieren Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</p>	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind Schreibstrategien anwenden - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</p>	<p>- Wortarten anhand des Satz des Tages erkennen und benennen (Sprechen – Zu anderen sprechen / Sprachbewusstheit)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</p>	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
	<p>Operatoren - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen</p>	

Schreiben

2

2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge)

Inhalte und Wissensbestände

Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch
Schreibformen: Liste, Brief, Geschichte, Gedicht, Elfchen, Notiz (Kurzinformation, Merkzettel), Anliegen
Fachwortschatz: Anschrift, Absender, Wunsch, Bitte

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Texte planen</p> <p>A. Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen</p> <p>B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben:</p> <p>gestaltend schreiben</p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren</p> <p>B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen</p> <p>informierend schreiben</p> <p>A. einzelne Informationen diktieren</p> <p>B. Informationen geordnet darstellen</p> <p>erklärend und argumentierend schreiben</p> <p>A. ein Anliegen diktieren</p> <p>B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen</p> <p>Texte überarbeiten</p> <p>A. kurze Sätze umformulieren</p> <p>B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch Viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an. Spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte z. B. auf S. 86, 87, 88, 91, 115, ...</p> <p>Anregungen dazu: S. 35 (Wer erfüllt welche Aufgaben?) S. 36 (Was wird Anna noch wissen wollen?) S. 37 (Was machen die Kinder auf Julias Geburtstag?) S. 58 (Schreibe einen eigenen Wunschzettel.) S. 66 (Wie sollte dein Freund sein?) S. 68 (Wie fühlen sich die Kinder?) S. 69 (Wie könnten sich die Kinder entschuldigen?)</p> <p>Sprachbuch Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: 24/25, 30/31, 36/37, 41, 47, 59, 78, 91, 114/115</p>	<p>Sprache AH + FH z. B. S. 15, 17, 19, 29, 34, 39, 40, 43</p> <p>Sprache AH + FH z. B. S. 44/45, 49, 59, 60, 69, ...</p> <p>S. 19, 25, 29, 35, 44, 51, 58/59, 63, 65, 69,</p> <p>Sprache AH + FH Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: S. 29, 34, 39, 44, 45, 49, 59, 60, 65, 69, ...</p>	<p>- Portfolio</p> <p>- Stempel, Worturteil</p> <p>- Buchvorstellung</p> <p>- Selbsteinschätzung</p>
	Zusatzmaterialien		<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>
	<p>LISUM: Gedichte schreiben nach Bauplan Klanggeschichte Lieblingsbücher zum Sprechen bringen Materiallisten erstellen Steckbrief zum Haustier</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.4 Produzieren Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) 	<ul style="list-style-type: none"> - zusammengesetzte Wörter bilden (Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln)
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Hinführung zum Thema - Kunst: Briefpapier basteln, Weihnachts-/ Glückwunschkarten gestalten 	

2	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene
Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch
Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen

Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)

A. Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden

B. Wörter gliedern
kurze Wörter auf einen Blick erfassen
kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen

Texte gestaltend vortragen

A. Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen
B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch Hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S. 7, 12, 15, 16, 19, 22/23, ...</p> <p>Lesebuch Grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren. Speziell die Magazineseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen S. 20/21, 34/35, 54/55, 70/71, ...</p> <p>Sprachbuch Gedichte – S. 19, 22, 26, 45, 50, 65 Rätsel – S. 16, 23, ... Anregungen für szenisches Spiel – S. 48/49 Anregungen für Vorträge – S. 106</p> <p>Lesebuch Gedichte – S. 11, 15, 16, 17, 22, 26 Witze – S. 34, 54, 84, 117 Abzählreime – S. 18, 117 Rätsel – S. 55, 116, 131 Zungenbrecher – S. 55, 116, 131, 145</p>	<p>Sprache AH + FH Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S. 3, 5, 6, 13, 16, ...</p> <p>Lesen AH Übungen zur Segmentierung und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 2–7</p> <p>Sprache AH + FH S. 46, 52, 63, 76</p> <p>Lesen AH S. 12/13, 24/25, 28, 32/33, 34, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ILeA plus - Stempel - Worturteil - Das-kann-ich-schon-Heft - Selbsteinschätzung (Smileys) - Punktwerte
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Logico, Lernspiele, PC-Lernwerkstatt, Antolin</p> <p>LISUM: Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche Lese flüssigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		<p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p> <p>K14: Lesestrategien nutzen</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<p>- Gedichtvortrag (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren - Vergleichen - Beurteilen</p>	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <p>- Musik: rhythmisches Lesen mit Klangunterstützung</p>

2	Lesen
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene
Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch
Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Vor dem Lesen</p> <p>A. Bilder und Symbole zur ersten Orientierung nutzen</p> <p>B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln Vorwissen aktivieren</p> <p>Während des Lesens</p> <p>A. die Bedeutung von unbekanntem Wörtern in vorgelesenen Texten erfragen einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen</p> <p>B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären Texte und Bilder einander zuordnen</p> <p>Nach dem Lesen</p> <p>A. den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben</p> <p>B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: Zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, die zum Antizipieren anregen</p> <p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.: Sprachbuch: 28/29, ... Lesebuch: S. 16, 19, 22, 40, 52</p> <p>Sprachbuch den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 46, 56, 87, 89 zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 22, 57, 68, 76, ...</p> <p>Lesebuch den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 39, 47, 51, ...</p>	<p>Sprache AH + FH und Lesen AH durchgängiges Unterrichtsprinzip: Auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern.</p> <p>Lesen AH z. B. S. 10/11, 15, ...</p> <p>Lesen AH zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 15, 16, 17, 18, 19, 21, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ILeA plus - Das-kann-ich-schon-Heft - Streubilder - schneiden, kleben - bewerten (Stempel) - Portfolio
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Gedichte, Lieder singen und tanzen, Hörspiele, Bewegungsspiele</p> <p>LISUM: Lese- und Schreibflussigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems Lese- und Schreibflussigkeit trainieren – Trainingspaket B Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		<p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p> <p>K14: Lesestrategien nutzen</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.1 Informieren Suchstrategien - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</p>	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</p> <p>Operatoren - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren</p>	<p>- sich zu den Bildern zum Text in einer Gruppe austauschen (Sprechen und zuhören – Mit anderen sprechen)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</p>		<p>- Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten - Kunst: Geschichten malen</p>

2	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</p> <p>A. Figuren benennen B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)</p> <p>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</p> <p>A. Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch möglich S. 68, 76, 79, 90/91, 114 Lesebuch z. B. S. 47, 49, 50, 51, 56, ...</p> <p>Sprachbuch individuelle Deutungsweisen werden durch Fragestellungen zu den Texten angeregt, z. B. auf S. 68, 76, 79, ... Lesebuch S. 16/17, 25, 56/57, 89, ...</p>	<p>Lesen AH z. B. S. 22, 27, 45, ...</p> <p>Lesen AH z. B. S. 18, 19, 29, 45, 51, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lückentexte - Reime finden - Sprechblasen - Stempel, Worturteil - Selbsteinschätzung (Smileys)
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM: Einen Steckbrief erstellen Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?</p>	<p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben K16: Aussagen zu einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen - eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen - bei der Planung einer Medienproduktion die Rahmenbedingungen berücksichtigen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Brief an die Figuren oder aus Sicht der Figuren schreiben (Schreiben – Schreibstrategien nutzen) - Reime erfinden (Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln)
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung Standard B: Figuren und Orte beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen <p>3.9 Kulturelle Bildung Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen 		<ul style="list-style-type: none"> - Kunst: Figuren aus Geschichten malen

2	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</p> <p>A. Symbole vergleichen (z. B. Piktogramme, Emoticons) B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, Klassenregeln)</p> <p>Informationen ermitteln und nutzen</p> <p>A. Informationen in einem Bild finden B. explizit angegebene Informationen in einem Text benennen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln</p> <p>Sich im Medienangebot orientieren</p> <p>A-B. sich in einer Bibliothek orientieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch Sachtexte: S. 57, 96–98, 107 Tabelle/Steckbrief: S. 35, 96 E-Mail/Brief: S. 36, 67, 70/71, 125 Spiel-/Bastelanleitungen: S. 24, 74, 84, 98 Listen/Notizen: S. 11, 12, 20, 36, 48, 84, 105</p> <p>Sprachbuch Informationen in Bildern: z. B. S. 11, 13, 21, 54, 70, 74, 99, ... Informationen in Texten: z. B. S. 22, 24, 25, 57, 96–98, ...</p>	<p>Sprache AH + FH beschriftete Bilder: S. 78 Liste: S. 19 Brief/Postkarte: S. 35, 39, 65, 69 Tabelle/Steckbrief: S. 25, 59, 77</p> <p>Sprache AH + FH Informationen in Texten: S. 51, 59, 68</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Stempel/Worturteil - Bastelanleitung - Selbsteinschätzung (Smileys)
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Flyer Werbung (Supermarkt)</p>		<p>K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben <p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Medienlandschaft aus ihrer Lebenswelt heraus in Grundzügen beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - Textabschnitten passende Bilder zuordnen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik: Geld – Kassenbon, Masse – Rezept, Zeit – Fahrplan - Sachunterricht: Wetterbericht, Post, Werbung

2	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen A. Filme, Bilder, Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen</p> <p>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen A. über eigene (Vor-)Lese- und Medienerfahrungen sprechen B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben</p> <p>Digitale Formate und Umgebungen nutzen A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch Anregungen dazu: S. 18, 26 (Lied), S. 34 (Pantomime), S. 48/49 (Rollenspiel)</p> <p>Sprachbuch Anregungen dazu: S. 50, 51, 86, 104/105, 106, 107</p>	<p>Sprache AH + FH Lieblingsmärchen: S. 25 Lieblingsbuch: S. 55</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM: Lies mich! Lieblingsbücher zum Sprechen bringen! Einen Steckbrief erstellen Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?</p>		<p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben K16: Aussagen in einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Hörgeschichte hören und Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben (Sprechen und zuhören – Verstehend zuhören)
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.6 Gewaltprävention Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik: Klangübungen 	

2	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text einfacher Grundwortschatz 1/2</p> <p>Fachwortschatz: Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</p> <p>A. Silben zu einem Wort ergänzen B. zusammengesetzte Wörter bilden</p> <p>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</p> <p>A. die Bedeutung ähnlich klingender Wörter unterscheiden B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären</p> <p>Leistung von Wortarten untersuchen</p> <p>A. Nomen im Singular und Plural bilden B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch Silbenübungen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. S. 9, 17, 18, 43 ... zusammengesetzte Wörter: S. 57, 72, 101, ...</p> <p>Sprachbuch Wort im Wort / Komposita: S. 57, 72, 112, 116, 120 Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/Reime: S. 10, 52, 73, 83, 92, 118/119, 120</p> <p>Sprachbuch Alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten und außerdem: Nomen: S. 10/11, 12/13, 57, 117, 132 Verben: S. 34, 35, 37, 134 Adjektive: S. 21, 22, 23, 133</p>	<p>Sprache AH + FH Silbenübungen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. S. 9, 36, ... zusammengesetzte Wörter: S. 30, 36, 38, 53, 54, ...</p> <p>Sprache AH + FH Reime: S. 52 Wort im Wort/Komposita: S. 30, 36, 38, 53, 54, ...</p> <p>Sprache AH + FH Nomen: S. 4–6, 7, 22, 36, 37/38, 43, 47, 50, 52, 53, 54, 57, 62, 61, 66 Verben: S. 18/19, 20, 28, 33, 39, 41, 46, 47, 49, 55, 56, 61, 63, 66 Adjektive: S. 10/11, 27, 47, 56, 57, 61</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ILeA plus - Portfolio - Stempel, Worturteil - Das-kann-ich-schon-Heft - Silbenteppich - Selbsteinschätzung
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Lernspiele: Logico, Puzzle, Memory, Domino Buchstabenkarten</p>		<p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären</p> <p>K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden 	<p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit) - die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären - die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten verbessern: treffende Satzanfänge und Adjektive einbauen (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</p> <p>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnungen für geschlechtertypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a. 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Reime - Vorlesewettbewerb - Mathematik: Rechengeschichten 	

2	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text einfacher Grundwortschatz 1/2</p> <p>Fachwortschatz: Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</p> <p>A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden B. Hauptsätze mit Verbklammer bilden</p> <p>Satzglieder und Sätze untersuchen</p> <p>A. auf W-Fragen eine Antwort formulieren B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln</p> <p>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden</p> <p>A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat) B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch Fragesatz: S. 24 Aussagesatz: S. 25 Aufforderungssatz: S. 47</p> <p>Sprachbuch W-Fragen beantworten: z. B. beim Schreiben einer Einladung S. 36 wie Freunde sein sollten: S. 66 wie man sich fühlt: S. 68 zum Text: S. 76, 96/97</p> <p>Sprachbuch Verben in Personalformen finden sich durchgängig in den Randspalten auf den Blauen Seiten. Grammatische Tempora anwenden: implizites, durchgängiges Unterrichts-prinzip bei Gesprächs-anregungen und bei Übungen zum freien Schreiben Außerdem z. B. S. 35, 73, 80, 88, 105, ...</p>	<p>Sprache AH + FH Frage- und Aussagesätze bilden: z. B. S. 10/11, 12/13, 34, 39, 40, 43, 44, ... Aufforderungssätze bilden: S. 26, 42 bei Lückentexten S. 11, 17, 19, 20, 21, 23, 26,</p> <p>Sprache AH + FH S. 12/13, 51</p> <p>Sprache AH + FH Konjugationsübungen z. B. S. 12, 19, 20, 23, 26, 33, 42, ... Lückensätze/Sätze mit gebeugtem Verb schreiben z. B. S. 19, 20, 26, 46, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Worturteil, Stempel - Das-kann-ich-schon-Heft - Silbenteppich - ILeA plus - Selbsteinschätzung
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Klammerkarten, Lernspiele (Logico)</p>		<p>K22: Sätze untersuchen</p> <p>K23: Zeitformen unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitform in einem Text beim Vorlesen abwandeln (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mathematik: Rechengeschichten - Sachunterricht: „Erste Hilfe“

<h1>2</h1>	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.13 – Sprachbewusst handeln

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
einfacher Grundwortschatz 1/2
Fachwortschatz: Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</p> <p>A. Redemittel typischer Alltagssituationen (z. B. Einkauf, Arztbesuch) in Rollenspielen verwenden</p> <p>B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen</p> <p>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</p> <p>A/B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch Anregungen dazu z. B.: S. 20 (ein Herbstfest vorbereiten), S. 36/37 (eine Geburtstagsfeier vorbereiten), S. 68/69 (sich streiten, sich entschuldigen), S. 98/124 (Spielanleitung verstehen, Spiele vorstellen und spielen), S. 89 (eine Zoohandlung/ein Tierheim besuchen), S. 104/105 (eine Bibliothek besuchen)</p> <p>Sprachbuch Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 96–99 (wie Kinder auf der Welt lernen, spielen, essen), S. 102</p>	<p>Sprache AH + FH S. 50/60 (fremde Sprachen verstehen, Schule in Japan)</p>	<p>- Worturteil</p> <p>- Selbsteinschätzung (Smileys)</p>
	Zusatzmaterialien	<p>Bücher</p> <p>Rollenspiele/Sketches</p>	<p style="text-align: center;">Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben <p>2.3.6 Reflektieren Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus ihrer Lebenswelt heraus Medien als Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit benennen 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Streitgespräch führen (Sprechen und zuhören – Mit anderen sprechen)
Übergreifende Themen (Teil B)	1.3.6 Sprachbewusstheit	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort 	<p>Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden <p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen, Erklären, Informieren - Untersuchen - Erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik: „Wir gehen einkaufen“ – Rechnen mit Geld - Sachunterricht: „Kinder in anderen Ländern“, - Begegnungssprache Englisch: Begrüßungsrituale ...